

A. VORWORT

DIESES SPEZIAL-SKRIPT GIBT ANTWORTEN AUF FOLGENDE FRAGENGEBIETE

- Welche Fragenarten kommen im offenen Teil der Abschlussprüfung für Veranstaltungskaufleute (IHK) auf mich zu und wie muss ich meine Antworten im ungebundenen Teil formulieren, um alle Punkte zu bekommen?
- Wie können Antworten inhaltlich und formal aufgebaut bzw. strukturiert werden?
- Auf welchen Kriterien basiert die konkrete Punkteverteilung durch den Prüfer?

Ein Aspekt ist in der Prüfungsvorbereitung äußerst unangenehm:

Man kann zwar die Original-IHK-Prüfungen beim Fachverlag bestellen, und das bezüglich der gebundenen Kästchen-Fragen sogar inklusive einer Auflistung der richtigen Lösungsantworten; doch leider sind keine Musterlösungswege dabei. Und das Allerwichtigste fehlt: Die Lösungsansätze für die ungebundenen Fragen im Prüfungsteil 1.1 (Veranstaltungsorganisation), die den Prüfern der regionalen IHK als Leitfaden für die Korrektur der in Aufsatzform beantworteten Prüfungsteile dienen.

Wie soll ich nun als Azubi wissen, welche Antworten die richtigen in den vergangenen Prüfungen waren?

Hier soll das vorliegende Spezial-Skript helfen. Wir haben für die aktuellen Prüfungen von Sommer 2010 bis Winter 2019/2020 die gestellten Aufgabensätze als Kurzzusammenfassung (Synopsis) zusammengestellt und veröffentlichten für jede einzelne Aufgabe einen Lösungsansatz, der zum orientierenden Vergleich mit den eigenen Antworten im Verlauf der Prüfungsvorbereitung dienen soll.

Das Special-Interest-Internetportal eventpruefung.de stellt ein einzigartiges Angebot mit umfangreichen und verifizierten Hintergrundinformationen sowie didaktisch optimierten Vorbereitungsmaterialien dar, mit denen sich Veranstaltungskaufleute und Eventmanager sorgfältig auf die IHK-Prüfungen vorbereiten können.

Weitere Informationen zu uns und unseren Lernkonzepten finden sich unter:

www.eventpruefung.de

Wir freuen uns über das Interesse und wünschen viel Erfolg beim Studium der Unterlagen!

Köln, im Herbst 2020, Marco Gödde

Herzlichen Dank an Miriam Herrmann für die unterstützende Mitwirkung bei der Erstellung dieses Buchs.

Weitere spezialisierte Schulung und Materialien zur IHK-Prüfungsvorbereitung

Klausurenkurs zur Prüfungsvorbereitung (inklusive IHK-Prüfungssimulation)

Trainingskurse/Repetitorien zur Vorbereitung auf die IHK-Abschlussprüfung

Gastvorträge, Vorlesungen, Workshops und didaktische Konzepte zu Event, Medien und Marketing

Weitere Informationen unter: www.eventpruefung.de

B. Der Autor

Marco Gödde ist Inhaber der Eventagentur *entropie event.medien.entertainment_in* Köln und führte als Mitarbeiter des Mannesmann Konzerns verantwortlich die Eventmarketing-Maßnahmen der Publikumsmarke o.tel.o (u.a. Cebit-Gesamtinszenierung 2001).

Bereits im Jahre 2002 entwickelt er ein Curriculum für die berufsbegleitende Vorbereitung auf die IHK-Abschlussprüfung "Veranstaltungskaufmann / Veranstaltungskauffrau".

Er veröffentlicht seit 2004 die relevante Berufsschulliteratur für das IHK-Berufsbild *Veranstaltungskaufmann*, entweder im Eigenverlag oder für den renommierten westermann Schulbuchverlag (hier das Standardwerk *Fachqualifikation für Veranstaltungskaufleute* und das erfolgreiche *Prüfungsbuch Veranstaltungskaufmann*).

Neben seinem Universitätsabschluss als Magister Artium in Politikwissenschaft und Geschichte hat er einen weiteren international anerkannten Universitäts-Abschluss als Master of Arts in Erwachsenenbildung (Adult Education) erreicht.

Die Wiege seiner beruflichen Laufbahn ist das Theater. Er leitet seit Mitte der 1980iger Jahre das Kölner Musikkabarettprojekt *Heiter bis Wolzig*. Er schrieb, inszenierte oder produziert neben Produktionen für ARD, WDR, RTL etc. Familienmusicals wie z.B. "Kalle Blomquist - Das Musical" und "Der Regenbogenfisch - Das Musical". Er konzipierte und inszenierte u. a. die Live-Tourneen des Comedians Matze Knop (Richie Knop) und betreute als Bühnenregisseur Projekte z.B. mit Jürgen Becker und Hajo Schumacher.

Künstlerische Schwerpunkte setzt Marco Gödde in den Bereichen Regie / Inszenierung und kreative Konzeptentwicklung bei Business und Public Events. Heute wird Marco Gödde neben seiner Regie- und Produktionstätigkeit als spezialisierter Trainer und Fachdozent angefragt. Er engagierte sich ehrenamtlich in Prüfungsausschüssen für Veranstaltungskaufleute und Veranstaltungsfachwirte der IHK.

goedde@eventpruefung.de

1. Auflage © 2020 eventpruefung.de

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung der Urheber. Im Besonderen ist jede Vervielfältigung sowie die gewerbsmäßige Nutzung ohne Genehmigung untersagt. Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung eingescannt oder in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.



Inhalt IHK-Musterlösungen Veranstaltungsorganisation (Veranstaltungskaufleute)

| |
|--|
| A. VORWORT |
| B. Der Autor..... |
| C. Informationen zur Prüfung..... |
| IHK-Abschlussprüfung Sommer 2010 (Veranstaltungsorganisation 1.1)..... |
| IHK-Abschlussprüfung Winter 2010/11 (Veranstaltungsorganisation 1.1)..... |
| IHK-Abschlussprüfung Sommer 2011 (Veranstaltungsorganisation 1.1)..... |
| IHK-Abschlussprüfung Winter 2011/12 (Veranstaltungsorganisation 1.1)..... |
| IHK-Abschlussprüfung Sommer 2012 (Veranstaltungsorganisation 1.1)..... |
| IHK-Abschlussprüfung Winter 2012/13 (Veranstaltungsorganisation 1.1)..... |
| IHK-Abschlussprüfung Sommer 2013 (Veranstaltungsorganisation 1.1)..... |
| IHK-Abschlussprüfung Winter 2013/14 (Veranstaltungsorganisation 1.1)..... |
| IHK-Abschlussprüfung Sommer 2014 (Veranstaltungsorganisation 1.1)..... |
| IHK-Abschlussprüfung Winter 2014/15 (Veranstaltungsorganisation 1.1)..... |
| IHK-Abschlussprüfung Sommer 2015 (Veranstaltungsorganisation 1.1)..... |
| IHK-Abschlussprüfung Winter 2015/16 (Veranstaltungsorganisation 1.1)..... |
| IHK-Abschlussprüfung Sommer 2016 (Veranstaltungsorganisation 1.1)..... |
| IHK-Abschlussprüfung Winter 2016/17 (Veranstaltungsorganisation 1.1)..... |
| IHK-Abschlussprüfung Sommer 2017 (Veranstaltungsorganisation 1.1)..... |
| IHK-Abschlussprüfung Winter 2017/18 (Veranstaltungsorganisation 1.1)..... |
| IHK-Abschlussprüfung Sommer 2018 (Veranstaltungsorganisation 1.1)..... |
| IHK-Abschlussprüfung Winter 2018/19 (Veranstaltungsorganisation 1.1)..... |
| IHK-Abschlussprüfung Sommer 2019 (Veranstaltungsorganisation 1.1)..... |
| IHK-Abschlussprüfung Winter 2019/20 (Veranstaltungsorganisation 1.1)..... |

IHK-Abschlussprüfung Sommer 2010

(Veranstaltungsorganisation 1.1)

Synopsis:

In der Original-IHK-Aufgabe geht es um die Juniversal-Event GmbH, die eine Ausschreibung eines international agierenden Haushaltsgerätherstellers für einen Unternehmensauftritt auf der Internationalen Funkausstellung in Berlin 2010 (IFA) erhalten hat. Der global agierende Kunde stellt u. a. die sogenannte weiße Ware her (d. h. Küchen- und Badezimmergeräte), hat mehr als 15.000 Mitarbeiter und einen Gesamtumsatz von fast drei Milliarden Euro.

Rahmeninformationen zur IFA:

Bei der jährlich stattfindenden Verbraucherausstellung IFA Berlin handelt es sich um eine Veranstaltung, die sowohl Endverbraucher (B2C) als auch Firmenkunden (B2B) anspricht. Sie lässt sich in die Ausstellungsbereiche *Home Entertainment, Audio Entertainment, Home Appliance, My Media und Communication und Technology & Components* einteilen. Die letzte von der FKM (Gesellschaft zur freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen) geprüfte IFA Berlin verzeichnete 2008 eine Bestellsumme von über 3 Mrd. € bei 122.000 m² vermieteter Ausstellungsfläche mit 1.245 Ausstellern, davon 803 aus 63 Ländern.

Es wurden insgesamt 215.000 Teilnehmer gezählt, davon 104.000 Fachbesucher. Ein Eckstand kostete 158,50 € pro m². Wie in jedem Jahr findet die IFA Berlin Anfang September an sechs Tagen auf dem Messegelände Berlin statt.

Informationen zur Ausschreibung:

Das Gesamtbudget für den Auftritt des Kunden als Aussteller beträgt 500.000,00 €, davon sind 60.000,00 € verplant für die Standmiete, 20.000,00 € für die Standarchitektur, sowie 300.000,00 € für den Standbau bzw. die Standgestaltung.

Bei der Standplanung soll neben Firmenkundenbereichen auch eine Endverbraucheransprache verortet werden; darüber hinaus soll der Stand offen gestaltet sein.

Beteiligungsziele:

Im Fokus steht die Präsentation des aktuellen umweltfreundlichen Produktportfolios, vor allem derjenigen preisgekrönten Geräte, die jüngst den „Red Dot Award“ erhielten.

Stammkunden sollen dabei ebenso wie neue Kunden angesprochen und gewonnen werden, sowohl Fachhändler als auch Privatkunden. Die angestrebte Bestellsumme (das Ordervolumen) liegt bei 2,3 Millionen Euro.

Themenzuordnung lt. IHK-Stoffkatalog: *Dienstleistungen, Planung und Organisation von Veranstaltungen, Durchführung von Veranstaltungen, Nachbereitung von Veranstaltungen, Rechtliche Rahmenbedingungen*

1. Aufgabe (ca. 35 Minuten Bearbeitungszeit, 40 Punkte)

Die Juniversal Event GmbH nimmt an der Ausschreibung teil. Dafür werden weitere Informationen vom potentiellen Kunden benötigt.

Frage 1.1 (10 von 40 Punkten)

Es sollen **zehn Inhalte** eines Briefings **genannt** werden.

Je bis zu 1 Punkt für die richtige von 10 Nennungen

Lösungsansatz, z.B.

Folgende Inhalte können genannt werden (*zehn davon nennen*):

- Unternehmensrelevante Daten, wie z. B. Marktstärke Wirtschaftsbereich, Mitarbeiterzahl, Unternehmensausrichtung, Zielgruppen, Corporate Identity / Corporate Design, Kommunikationsziele
- Messerelevante Daten, wie z. B. Budgethöhe, Messebeschreibung, Messebeteiligungsziele, bisherige Erfahrungen und Auftritte, Lage der Halle und des Standes
- Inhaltsrelevante Daten, wie z. B. Exponataauswahl, technische Bedingungen und Vorstellungen, Bühnenprogrammideen, Anregungen und Wünsche von Kundenseite
- Standrelevante Daten, wie z. B. Messestandelemente, Art und Aufteilung des Standes, Größe des Standes, Standfunktion, Personalausstattung
- Rahmenbedingungen, wie z. B. Unterbringung, Anreise, Logistik vor Ort

Frage 1.2 (6 von 40 Punkten)

Das Briefing liegt nun vor. Es sollen **drei** wichtige **Aspekte für die Planung der Aufteilung des Messestandflächen aufgezeigt und begründet** werden. Dabei sollte vor allem beachtet werden, dass man sowohl Endkunden als auch Firmenkunden erreichen möchte.

Je bis zu 1 Punkt für die richtige von 3 Nennungen, je bis zu 1 Punkt für die richtige von 3 Begründungen

Lösungsansatz

| Aspekt | Mögliche Begründung |
|---|---|
| Offene Gestaltung der bespielten Messefläche | Laut Briefing soll die Standarchitektur einladend und offen sein, außerdem sollte der Stand übersichtlich gestaltet sein, damit den verschiedenen Besucherzielgruppen eine schnelle und positive Orientierung ermöglicht wird. |
| Äußerer und innerer Ring: Endkundenbereiche mit Give-Away-Versorgung | Endkundenbereiche sollten dabei architektonisch vorgelagert positioniert werden, um diese direkt und schnell informieren und mit Produktbroschüren und weiteren Werbematerialien bemustern zu können, ohne dass diese Zielgruppen dabei die Firmenkundenbereiche bevölkern. |
| Empfangscounter für einen abgeteilten Firmenkundenbereich | Der Zutritt zum ggf. zugangsbeschränkten Firmenkundenbereich kann hiermit geregelt organisiert werden. |
| Repräsentativer Firmenkundenbereich mit VIP-Catering und Besprechungsräumen | In diesem exklusiven Firmenkundenbereich kann eine zielorientierte Beratung und Vertragsgenerierung in einer persönlichen und angenehmen Atmosphäre erfolgen. |
| Ausstellungsfläche für Beispielgeräte | Ausgewählte Exponate können hier von Besuchern ausprobiert und im Detail betrachtet werden, eine direkte Beratung erfolgt durch ausgewähltes geschultes Standpersonal. |
| Bildschirmpräsentationen und Werbebanner mit Fernwirkung | Audiovisuelle Informationen sowie Werbebotschaften können die interessierten Besucher attraktionsstark ansprechen. |

Frage 1.3 (12 von 40 Punkten)

Zusätzliche Angaben Aufgabe 1.3

Nun soll ein knapp über 500 m² großer, quadratischer Eckstand inszeniert werden (22,5 x 22,5 m²). Dafür soll eine sinnvolle Flächenaufteilung in passende Funktionsbereiche konzipiert und visualisiert werden. Mindestens gefordert werden die folgenden Vorgaben:

- Fläche für Ausstellungsstücke (Induktions-Elektroherd, Geschirrspüler, Waschmaschinen, Trockner etc.)

- Veranstaltungsbereich
- Meetingräume
- Empfangscounter
- Lager

Es soll eine **skizzenhafte Aufrisszeichnung** mit Legendenangaben **erstellt** werden.

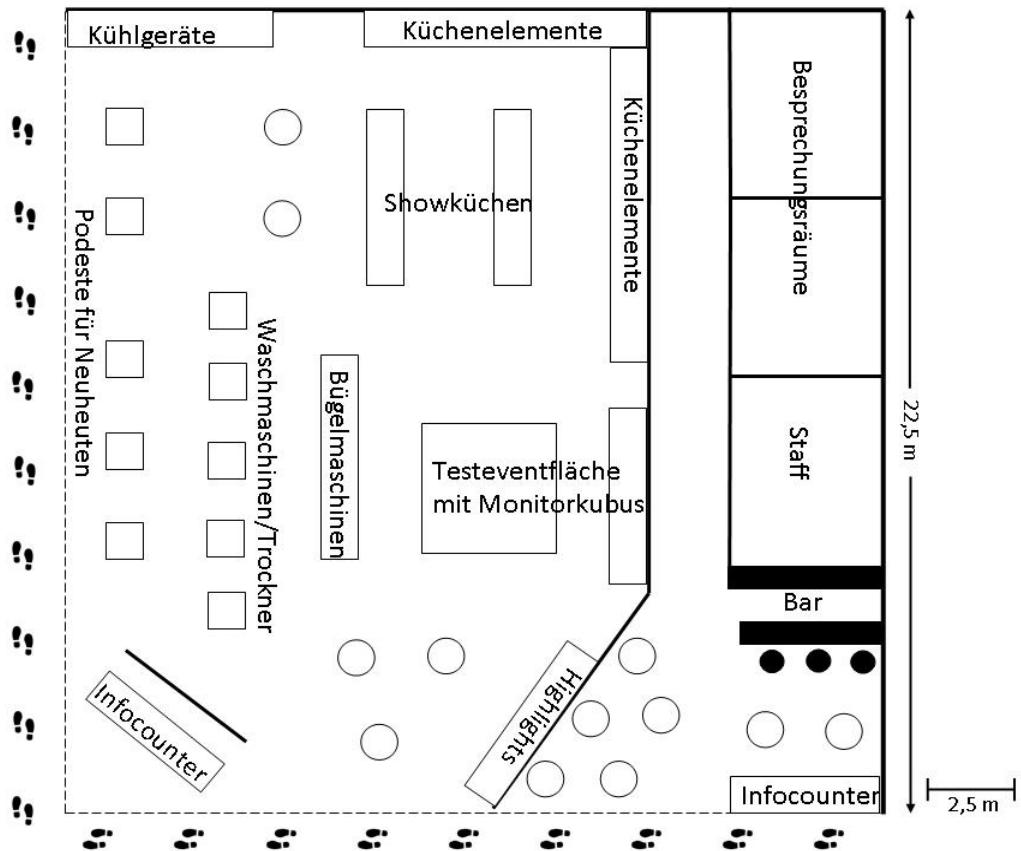
Bis zu 12 Punkte für die schlüssige Zeichnung (Details bewerten)

Lösungsansatz

Kriterien zur Bewertung:

- Mindestanforderungen berücksichtigt?
- Klare Trennung der Bereiche?
- Richtige Bezeichnungen?
- Standmaße realitätsnah?

Mögliche Zeichnung Messestand:



Frage 1.4 (4 von 40 Punkten)

Es soll **erklärt** werden, wie sich auf eine Präsentation beim Auftraggeber vor Ort vorbereitet wird.

Bis zu 4 Punkte für vier richtige Erläuterungen

Lösungsansatz

Gib dem PRÜFER
KEINE Chance

... viel Erfolg bei der Prüfung wünscht das Team von

eventpruefung.de